

Der groe deutsche Sagenschatz

Von Ludwig Bechstein, Brder Grimm
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #266534 in BcherMarke: Dhv Der HrverlagVerffentlicht am: 2011-11-21Anzahl Disks: 6Format: AudiobookAnzahl der Produkte: 6Abmessungen: 5.00 x 2.60b x 5.75l, Lnge: 456 MinutenEinband: Audio CD | File size: 16.Mb

Von Ludwig Bechstein, Brder Grimm : Der groe deutsche Sagenschatz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der groe deutsche Sagenschatz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wahrer Schatz, den es sich zu heben lohntVon WarinDeutsche Sagen. Der Erlknig, Tannhuser, Die Lorelei, Legenden von denen jeder schon einmal gehrt hat. Doch knnte man sie auch nacherzhlen?Ich htte es nicht gekonnt und von daher fand ich es sehr spannend, den deutschen Sagenschatz zu heben. Die sechs CD's gliedern sich nach den Themen "Teufel Geister", "Zauberer Hexen", "Zwerge Riesen", "Wassermnner, Klabauter Nixen", "Knige, Ritter Edelfrulein" sowie "Helden, Heilige Narren". Genau so gut htten die Sagen aber auch nach Regionen verteilt werden knnen, denn die Sprecher nehmen den Hrer mit auf eine Reise von der Nordseekste bis zum Salzburger Land.Jede CD befindet sich in einer eigenen, stabilen Hlle (kein klapperiger Mehrfachpack, wie sonst schon mal bei Hrbchern blich), die in einem Pappschuber daher kommen. In den Booklets gibt es Informationen zu den Sprechern sowie kurze Erluterungen zu den in den Sagen vorkommenden, teils altertmlichen Namen und Begriffen.Die Sprecher sind durchweg gut, was bei Namen wie Gert Heidenreich, Mutter und Tochter Thalbach sowie Ulrich Noethen auch nicht anders zu erwarten war. Einzig mit der nselnden Stimme von Rolf Boysen hatte ich so meine Probleme, bertreibt er das Getragene fr meinen Geschmack doch ein wenig, was auf mich stellenweise wie eine Parodie wirkte. Wirklich passend fand ich seine Stimme nur fr den Erlknig.Sprachlich reicht der Bogen der Erzhlungen von melodischer Lyrik bis zur Beschreibung im Lexikonstil. So wird nicht jeder mit jeder Sage glcklich werden, aber fr jeden ist bestimmt etwas dabei. Wie altertmlich die Sprache klingt, hngt davon ab, aus welchem Jahrhundert die Sage stammt. M.E. wurden die Texte jedoch moderat modernisiert, so dass sie auch fr Hrer von heute gut verstndlich bleiben, ohne ihr Flair zu

verlieren. Erstaunlich ist, wieviele Motive aus diesen alten Sagen sich auch heute noch in der Fantasyliteratur wiederfinden. Angehenden Autoren, die nicht gerade ein Germanistik Studium absolvieren, kann ich daher nur empfehlen, hier mal reinzuhören, um sich einen Überblick über die bekanntesten deutschen Mythen zu verschaffen. Der Vorteil des Hörbuchs ist dabei die Bequemlichkeit, lassen sich die meist nur minutenlangen Sagen doch gut mal nebenher hören. Ich habe sie z.B. im Auto auf dem Weg von und zur Arbeit gehört. So konnte ich quasi im "Vorberhören" mein Wissen über deutsche Sagen vertiefen. Fazit: Empfehlenswert, vier Sterne. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fehlt nur noch ein würdiges Begleitheft. Von Fuchs Werner Dr. "Vielleicht sind unsere Geschichten dazu bestimmt, in ähnlicher Form schon einmal erzählt worden zu sein und vielleicht ist das einzige was wirklich zählt, dass wir sie erzählen..." Was eine unbekannte Leserin im Blogbereich der Süddeutschen Zeitung schrieb, passt wunderbar zu dieser Sagensammlung. Und es ist eigentlich erstaunlich, dass uns ausgerechnet amerikanische Drehbuchschreiber und Regisseure daran erinnern müssen, dass in Grimms Märchen, der Bibel und der Odyssee schon alles steht, was von Bedeutung ist. Hinzufügen könnte man nur noch die überlieferten Geschichtensammlungen anderer Kulturen. Kurz: Die schönsten Sagen aus Deutschland, Österreich, Tirol, Böhmen und der Schweiz sind alles andere als veraltet. Gesammelt hat die am Lagerfeuer und an langen Winterabenden erzählten Geschichten der 1801 in Weimar geborene Ludwig Bechstein. Auch wenn sein eigenes schriftstellerisches Werk in Vergessenheit geriet, hat sich Bechstein mit seinen Märchen- und Sagensammlungen ein zeitliches Denkmal geschaffen. Sechs große Themenblöcke geben den vielen Geschichten eine Ordnung. Es sind dies: Teufel Geister - Zauber Hexen - Zwerge Riesen - Wassermänner, Klabauter Nixen - Knige, Ritter Edelfrauen - Helden, Heilige Narren. Und wenn das Hörerlebnis nach 456 Minuten zu Ende ist, wird man ebenfalls zur Einsicht gekommen sein, dass alle guten Geschichten schon einmal erzählt wurden. Auch die eigenen. Nur die Kulissen, Requisiten und Nebenrollen wechseln. Um diesen Schatz zu heben, suchte der Hörverlag die bekanntesten Sprecherinnen und Sprecher aus. Daher kommt es für die Liebhaber von Audiobüchern zu einem Wiederhören mit Rolf Boysen, Gert Heidenreich, Anna und Katharina Thalbach, Ulrich Noethen, Stefan Wilkening und weiteren Größen der Sprechkunst. Und dass dieses Konzept jegliche Langeweile verhindert, versteht sich von selbst. Fast schon notorisch ist meine Kritik an Hörbuchproduktionen, die Begleithefte so stiefmütterlich behandeln, dass man sie eigentlich ganz weglassen könnte. In diesem Fall finde ich das besonders bedauerlich, da es sicher viele Hörer interessieren würde, wie ein Motiv historisch eingebettet ist und von wem es später wieder aufgenommen wurde. Zumal diese Recherchierarbeiten ja bereits geleistet wurden. Aber leider müssen sich die glücklichen Besitzer dieser 6 CDs damit zufriedengeben, dass ihnen zu den vorgetragenen Sagen höchstens fünf Zeilen Informationen geboten werden. Das finde ich auch deshalb ungeschickt, weil schöne und ausführliche Booklets der Versuchung entgegenwirken, ein Audiobuch zu kopieren. Mein Fazit: Was in unserem kulturellen Gedächtnis haften blieb, hat seinen Ursprung in mündlich überlieferten Geschichten, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. In dieser Sammlung der schönsten Sagen aus Deutschland, Österreich, Tirol, Böhmen und der Schweiz begegnen wir vielen von ihnen wieder. Von Sprecherinnen und Sprechern vorgetragen, die zu den Größen ihres Fachs gehen. Trotz des Fehlens eines attraktiven und informativen Begleithefts gibt es deshalb fünf Sterne. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die schönsten Deutschen Sagen auf 6 CDs; Teufel, Geister, Zwerge, Helden, Ritter und Hexen. Von Thorsten Wiedau. Deutsche Sagen erstrecken sich vom frühen Mittelalter und wahrscheinlich schon davor bis in die Zeiten der ersten Besiedelung, doch Sagen sind nichts anderes als mündliche Geschichten die soweit tradiert wurden das ihre Ursprünge vergessen sind. Das Hörbuch DER GROSSE DEUTSCHE SAGENSCHATZ aus dem Hörverlag ist aufgeteilt in sechs Kategorien die jede für sich einen Sagenschatz umfasst der außergewöhnlich ist und der tief in der Deutschen Seele ruft. Man mag dazu stehen wie man will, aber Sagen sind ein Teil der eigenen Seele und des Erfahrungsschatzes der Menschen die hier seit jeher leben. Eine tolle Box die da vor mir liegt auch wenn sie sicherlich jetzt nicht ganz vollständig ist, doch sie umfasst folgende Kategorien: Teufel Geister Zauberer Hexen Zwerge Riesen Wassermänner, Klabauter Nixen Knige, Ritter Edelfrauen Helden, Heilige Narren Interessant sind verdrängte Figuren oder veränderte Personen wie beispielsweise der Knecht Ruprecht - haben Sie sich einmal gefragt woher er kommt und warum er tatsächlich eine Rute dabei hat? Fragen lohnt sich immer, Wissen erweitert den Horizont und ein erwachtes Leben ist viel wert. Doch zurück zur Box mit sechs CDs, gelesen ist die ganze Box von namhaften Schauspielern wie Gert Heidenreich oder Katharina Thalbach, doch richtig gut ist die Zusammenstellung, sie umfasst einen Großteil der Deutschen Sagen wobei viele nicht jedem bekannt sein dürften. Wie sieht es mit Melusine, diese dürfte eher den meisten bei Lorient in Gedächtnis geblieben sein, oder? Schinderhannes, Siegfried, die Loreley, Rubezahl, Krabat oder der Schimmelreiter sind nur wenige die ich nennen möchte, alle sind es wert Seiten über sie zu schreiben und es ist nicht lächerlich wenn ich sage sie sind allesamt geniale Stücke von Weltrang. Wer Deutsche Sagen kennen lernen möchte dem sei die Box gerne ans Herz gelegt. Sehr empfehlenswert!

Produktbeschreibung Lesungen ausgewählter Sagen. 456 Min. Audio CD Die SCHNTESTEN deutschsprachigen SAGEN in einem Hörbuch Aus den Tagen, als Geschichten noch abends am Feuer erzählt wurden, stammen die Sagen, die bevölkert sind von Riesen und Zwergen, Rittern und Knigen, Teufeln, Zauberern und Wassernixen, hier klingt der Ton vergangener Jahrhunderte - geheimnisvoll, spannend und zeitlos. (6 CDs, Laufzeit: 7h 36)

Pressestimmen "Mystisch und sagenhaft vorgetragen unter anderem von Ulrich Noethen und Anna Thalbach." (Hrzu) "Ein groer Wurf!" (Express) "Ein wunderbar stimmiger Mix mit den Klassikern des deutschen Sagenschatzes und damit unbedingt zum Hren empfohlen." (Karfunkel) Kurzbeschreibung Die SCHNSTEN deutschsprachigen SAGEN in einem Hrbuch Aus den Tagen, als Geschichten noch abends am Feuer erzht wurden, stammen die Sagen, die bevklert sind von Riesen und Zwergen, Rittern und Knigen, Teufeln, Zauberern und Wassernixen, hier klingt der Ton vergangener Jahrhunderte geheimnisvoll, spannend und zeitlos. (6 CDs, Laufzeit: 7h 36) ber den Autor und weitere Mitwirkende Ludwig Bechstein wurde am 24. November 1801 als unehelicher Sohn in Weimar geboren. Er absolvierte zunchst eine Apothekerlehre in Arnstadt, bevor der Herzog von Sachsen-Meiningen auf den jungen Schriftsteller aufmerksam wurde und ihm ein Stipendium zum Studium von Geschichte, Philosophie und Literatur in Leipzig und Mnchen ermoglichte. Ab 1831 arbeitete Bechstein als Bibliothekar, spter als Archivar in Meiningen. Bekannt wurde er vor allem durch seine Mrchen- und Sagensammlungen sowie durch Balladen und historische Romane. Am 14. Mai 1860 starb Ludwig Bechstein in Meiningen. Jacob (1785-1863) und Wilhelm Grimm (1786-1859) studierten in Marburg Rechtswissenschaften. 1830 erhielten sie einen Ruf an die Universitt Gttingen. Dort gehrten sie zu den Gttinger Sieben. Von dem Kreis der Heidelberger Romantik angeregt, gaben sie Kinder- und Hausmrchen und Deutsche Sagen heraus. Ludwig Bechstein wurde am 24. November 1801 als unehelicher Sohn in Weimar geboren. Er absolvierte zunchst eine Apothekerlehre, bevor der Herzog von Sachsen-Meiningen auf den jungen Schriftsteller aufmerksam wurde und ihm ein Stipendium zum Studium von Geschichte, Philosophie und Literatur in Leipzig und Mnchen ermoglichte. Ab 1831 arbeitete Bechstein als Bibliothekar, spter als Archivar in Meiningen. Bekannt wurde er vor allem durch seine Mrchen- und Sagensammlungen sowie durch Balladen und historische Romane. Am 14. Mai 1860 starb Ludwig Bechstein in Meiningen. Gustav Schwab wurde am 19. Juni 1792 in Stuttgart geboren. Er studierte Philologie und Philosophie und Theologie am Evangelischen Stift in Tbingen und erhielt in Anschluss eine Professur fr Latein in Stuttgart. Ab 1825 arbeitete er als Redakteur fr Verlage, zunchst fr Brockhaus in Leipzig, drei Jahre spter fr Johann Friedrich Cotta an. Seit 1837 wurde er als Pfarrer auf verschiedene Pfarrstellen, 1845 zum Leiter der hheren Schulen in Wrtemberg berufen. Bekannt ist er heute vor allem durch seine Nacherzhlungen klassischer Sagen der Antike, er bearbeitete jedoch auch Ritter- und Heldensagen neu. Gustav Schwab starb am 4. November 1850 in Stuttgart. Rolf Boysen wurde 1920 in Flensburg geboren. Seit 1957 stand Rolf Boysen auf der Bhne der Mnchner Kammerspiele, 2000 wechselte er mit ihm ans Mnchner Residenztheater, wo er bis 2011 auftrat. Er ist ein Meister traditioneller Rezitationskunst und interpretierte viele Klassiker des Abendlands. Gert Heidenreich, geboren 1944 in Eberswalde, lebt als freier Schriftsteller und Sprecher in der Nhe von Mnchen. Sein Werk umfasst Romane, Theaterstcke, Essays und Lyrikbnde sowie bersetzungen englischer und amerikanischer Dramen. Von 1991 bis 1995 war er Prsident des deutschen P.E.N. Der sprechende Schriftsteller (Magazin hr-Bcher) ist seit 1972 in zahlreichen Literatursendungen und Hrbuchproduktionen zu hren. Simone Kabst wurde 1973 geboren und studierte an der staatlichen Hochschule fr Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Sie spielte u. a. an der Schaubhne und am Maxim Gorki Theater Berlin. Simone Kabst ist eine gefragte Sprecherin fr Features, Audioguides und Hrspiele. Laura Maire absolvierte ihre Ausbildung an der Hochschule fr Musik und darstellende Kunst Frankfurt und wurde bekannt durch ihre Hauptrolle in der Fernsehserie "Verdammt verliebt". 2011 erhielt sie den Deutschen Hrbuchpreis als Beste Interpretin. Ulrich Noethen, 1959 in Mnchen geboren, gelang der groe Durchbruch 1997 mit Joseph Vilsmaiers "Comedian Harmonists". Seitdem war er in Kinofilmen wie "Gripsholm" (2000), "Der Untergang" (2004), "Ein fliehendes Pferd" (2007) oder "Henri IV" (2009) sowie in unzhligen TV-Produktionen zu sehen. Er wurde mit dem Goldenen Lwen, der Goldenen Kamera, dem Bayerischen Filmpreis, dem Bundesfilmpreis und dem Preis der deutschen Filmkritik ausgezeichnet. Anna Thalbach, geboren 1973 in Ostberlin, Tochter der Schauspielerin Katharina Thalbach, stand bereits als Sechsjhrige vor der Kamera. Sie wurde zunchst durch verschiedene Kino- und Fernsehrollen bekannt, bevor sie sich dem Theater zuwandte. Anna Thalbach arbeitet neben der Schauspielerei erfolgreich als bildende Knstlerin und Audiosprecherin. 2008 wurde sie mit dem Deutschen Hrbuchpreis als Beste Interpretin ausgezeichnet. Katharina Thalbach steht seit ihrem vierten Lebensjahr auf der Bhne. Mit 15 Jahren feiert man sie in der Rolle der Polly in Brechts 'Dreigroschenoper' als Entdeckung. Seither spielt Katharina Thalbach in unzhligen Bhnen- und Fernsehproduktionen. Seit Ende der 80er Jahre ist Katharina Thalbach auch als Bhnenregisseurin ttig. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und ihrem breit gefcherten darstellerischen Talent ist sie eine gefragte Hrbuchsprecherin. Stefan Wilkening, Jahrgang 1967, studierte Theologie, bevor er an der Otto-Falckenberg-Schule in Mnchen eine Schauspielerausbildung begann. Er spielte an den Mnchner Kammerspielen, bei den Wiener Festwochen und am Schauspiel Frankfurt und gehrte zum Ensemble des Bayerischen Staatsschauspiels Mnchen. Rolf Boysen wurde 1920 in Flensburg geboren. Nach einer kaufmnnischen Ausbildung und Kriegsdienst begann er seine schauspielerische Ausbildung in Hamburg. Ab 1948 war er an den staatlichen Bhnen in Dortmund, Kiel, Hannover und Bochum engagiert. Von 1957 bis 1968 gehrte Rolf Boysen zum Ensemble der Kammerspiele in Mnchen. Danach spielte er zehn Jahre am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, unter anderem 1969 die Titelrolle in Fritz Kortners Inszenierung von Schillers "Don Carlos". Seit 1978 stand Rolf Boysen wieder auf der Bhne der Mnchner Kammerspiele und gilt bis heute als Doyen des Ensembles um Dieter Dorn - 2000 wechselte er mit ihm ans Mnchner Residenztheater. Von 1993 bis 1999 verkprpte Boysen Shakespeares "Knig Lear" unter der Regie von Dieter

Dorn, eine besondere und doch nur eine der mehr als hundert Rollen seiner Laufbahn. Als "Wallenstein" und "Michael Kohlhaas" ist er im Fernsehen auch einem breiten Publikum begegnet. Im Januar 2000 erhielt 'der groartige Schauspieler' (SDDEUTSCHE ZEITUNG) den "Kulturellen Ehrenpreis der Stadt München". Boysen liebt die komplexen Figuren, er gibt ihnen, was ihnen scheinbar fehlt, Einfachheit und damit Leben. Er nimmt ihnen nichts von ihrer Fremdheit aber er macht sie verständlich'. Wieland Schmied, Präsident der Akademie der Schönen Künste (SDDEUTSCHE ZEITUNG, 22.01.2000). Für den Hrverlag las er einige seiner gesammelten Essays aus "Nachdenken über Theater", die 1997 im Verlag der Autoren erschienen sind. In Umberto Ecos "Der Name der Rose" spricht er die Rolle des Malachias von Hildesheim. Er war ein Meister traditioneller Rezitationskunst und interpretierte viele Klassiker des Abendlandes. 2014 verstarb Rolf Boysen im Alter von 94 Jahren in München. Gert Heidenreich, geboren 1944 in Eberswalde, lebt als freier Schriftsteller und Sprecher in der Nähe von München. Sein Werk umfasst Romane, Theaterstücke, Essays und Lyrikbände sowie Übersetzungen englischer und amerikanischer Dramen. Zuletzt erschienen die Romane "Mein ist der Tod" (2011) und "Der Fall" (2014), sowie die Erzählung "Die andere Heimat" (2013). Er erhielt unter anderem den Adolf-Grimme-Preis (1986), den Marieluise-Fleisser-Preis (1998), den Bayerischen Filmpreis (2013) und den 2014 Deutschen Filmpreis für das Drehbuch, das er gemeinsam mit Edgar Reitz für dessen Film "Die andere Heimat" geschrieben hat. Er ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Der sprechende Schriftsteller (Magazin "hrBcher") ist seit 1972 in zahlreichen Literatursendungen und Hörbuchproduktionen zu hören, u. a. in Umberto Ecos "Der Name der Rose" sowie in J.R.R. Tolkiens "Die zwei Türme", "Die Wiederkehr des Königs" und "Der Hobbit".